

Thaler geschätzt. Man glaubt, daß der Nachwächter, welcher in der Nähe sein Wachtthaus hat, bestochen war, weil es unmöglich scheint, daß die Diebe sonst eine so beträchtliche Beute hätten fort-schleppen können. — In Malta befinden sich 11 engl. und französische Kriegsschiffe, die in der Schlacht vom 20. Oct. besonders gelitten haben, zur Ausbesserung. — Das Noviziat der Jesuiten in Estavayer im Schweizercanton Freiburg fängt an sich zu vermehren. Der Professor Freudenfeld, welcher vor seinem Uebertritte zur kathol. Religion Professor der Geschichte in Bonn war, ist Procurator dieses Pensionats. — Die Pariser Gesundheitszeitung theilt ein Schreiben des D. Auban zu Constanti-nopel mit, welcher erzählt, daß er im Mai 1827, im Auftrage des Großsultans, aufgefordert wurde, einen jungen Prinzen, zwei Prinzessinnen und zwei Damen aus dem Serail zu vacciniren. Der junge Arzt war, als die erste Aufforderung an ihn ge-langte, äußerst verwundert, indem ein solches Ver-fahren mit den Ansichten und Vorurtheilen, welche

im Serail herrschen, in zu grossem Widerspruche stand. Die Impfung fand jedoch ganz ohne alle Ceremonie statt, und der Arzt erhielt, nach einigen Besuchen, um den Fortgang der Operation zu be-obachten, ein kostbares Geschenk des Großherrn als Belohnung und als Zeichen seiner Zufrieden-heit. — Wie man aus London meldet, muß der Palast Kem, wo die Prinzessin Charlotte mit ihrem Gemahle nach ihrer Vermählung wohnte, nieder-gerissen werden, weil die sogenannte trockne Säul-niß das Gebälk zerfressen hat. Er kostete 500,000 Pf. Sterl. (über 3 Mill. Thlr.)

Redacteur und Verleger: E. G. Monse.

Budissiner Getreide-Preis,

den 15. December 1827.

1 Schfl. Korn	4 Thlr.	4 Gr.	auch 4 Thlr.	— Gr.
— Weizen	4	10	— 4	4
— Gerste	2	18	— 2	12
— Hafer	1	18	— 1	12
— Erbsen	4	6	— 4	—
— Hirse	5	16	— 5	10
— Grütze	4	16	— 4	10

In Gemäßheit eines allerhöchsten Rescripts vom 15ten Juny dieses Jahres ist die Inspection und respective Verwaltung der zur Stadt Budissin gehörenden Kirchen, Hospitäler und andern milden Anstalten und Stiftungen einer besondern Deputation von uns übertragen worden, welche aus zweien Mitgliedern des Rathes, zweien der Bürgerschaft und einem Actuar besteht, mit dem Anfange des Jahres 1828 ihre Geschäfte beginnet, auch ein ihren Geschäftskreis genau bestimmendes Regulativ erhalten hat, welches noch durch den Druck bekannt gemacht werden soll.

Gedachte Deputation wird wöchentlich zweimal, Dienstags und Freitags, ihre gewöhnlichen Sitzungen auf allhiefigem Rathhause in dem derselben hierzu eingeräumten, zwei Treppen hoch befindlichen Local halten, auch Dienstags alle Einnahmen und Freitags alle Ausgaben besorgen.

Es haben sich daher alle Diejenigen, welche in die Kassen der betreffenden milden Stiftungen Gelder einzuzahlen oder aus besagten Kassen dergleichen zu empfangen haben, an den vorgemerkten Tagen, und zwar Vormittags von 8 bis 12 Uhr in dem angezeigten Expeditions-Local einzufinden.

Budissin, am 15. December 1827.

Der Rath allda.

Nachdem alle diejenigen, welche an die Verlassenschaft der am 6. Februar d. J. allhier ab intestato verstorbenen und von Budissin gebürtigen Jgfr. Johann Petasch Erb- oder andere Ansprüche zu haben vermeinen, auf den 14ten Mai 1828 zum Erscheinen und Beibringung ihrer Legitimationen, auch An- und Ausführung und Bescheinigung ihrer Ansprüche bey Strafe des Ausschlusses und bey Verlust der Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, mittelst bey den Stadträthen zu Zittau, Freiberg, Meissen, Rumburg in Böhmen und Bunzlau in Schlesien, auch in loco Judicii aushängen-der Edictalien vorgeladen, auch der 25ste Juny 1828 zu Inrolulation und Versendung der Acten nach rechtllichem Erkenntnisse, und der 24ste October 1828 zu Publication desselben anberaumer worden; Als wird solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Budissin, auf dem Decanate, am 8. Novbr. 1827.

Canzley daselbst.

Da das Vice-Prätor Senator Striezel'sche Holzgelder-Vermächtniß auf den 2ten Januar 1828 zum erstenmal vertheilet werden soll; so wird solches hiermit öffentlich bekannt gemacht, und es haben sich